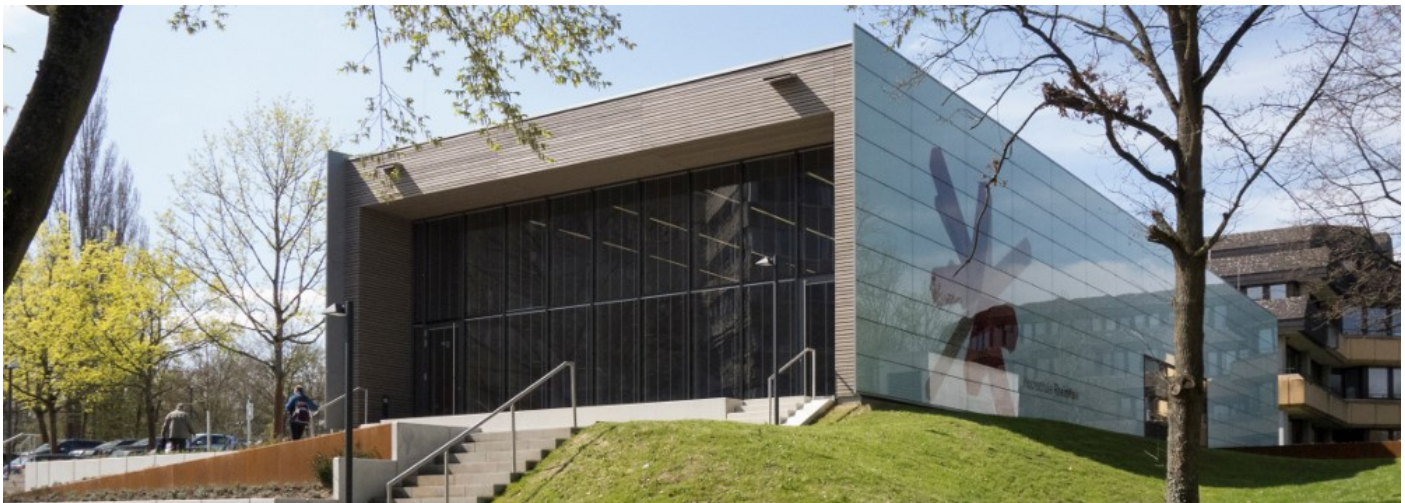




Hochschule RheinMain



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 13.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen, davon ca. 250 Professor:innen.

Am **Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain** ist zum Wintersemester 2025/2026 folgende Stelle zu besetzen:

Professur „Ressourceneffizientes Planen, Bauen und Betreiben“ (Bes. Gr. W2 HBesG) Kennziffer: AB-P-01/24

Wir suchen für diese Professur eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die ihre umfassenden praktischen Erfahrungen anwendungsbezogen in Lehre und Forschung an unsere Studierenden in den Studiengängen „Immobilienmanagement (B.Eng.)“ und „Real Estate (M.Sc.)“ weitergeben möchte.

→ → Ihr Profil

- Studium des Bauingenieurwesens, der Architektur oder verwandter Fachgebiete mit Diplom- oder Masterabschluss und damit verbundene fundierte Kenntnisse
- Nachweis der Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit in Form einer Promotion (§68 (2) HessHG) oder eines gleichwertigen wissenschaftlichen Qualifikationsnachweises (§68 (3) HessHG) oder alternativ hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis (§68 (5) HessHG)
- Mehrjährige praktische Erfahrungen in der Baurealisierung und/oder Objektüberwachung und/oder Projektsteuerung und/oder Projektmanagement von Neubaumaßnahmen und Revitalisierungen von gewerblich genutzten Immobilien in verantwortlicher Projektleitungsfunktion
- Erfahrungen im Umgang mit den Anforderungen von Investoren und Betreibern beim Neubau und der Revitalisierung von Immobilien
- Kenntnisse der Steigerung von Effizienzen zur Erhöhung der Werthaltigkeit und/oder der Marktkonformität von Gewerbeimmobilien
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Bestandshaltung von Immobilien einschließlich der bautechnischen und organisatorischen Umsetzung von Mieterausbaumaßnahmen und/oder der Entwicklung eines nachhaltigen Gebäudebetriebs
- Pädagogische Eignung gem. §68 (2) HessHG
- Gute Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrererfahrung nach-

zuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ (vgl. <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>)

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Übernahme von Lehrveranstaltungen in den unterschiedlichen Studiengängen des Fachbereichs (in Form von Präsenz-, Online- und hybriden Lehrformaten) bevorzugt in den Studiengängen Immobilienmanagement (B.Eng.) und Real Estate (M.Sc.)
- Grundständige Lehre zu den Bau- und Planungsprozessen von Immobilien sowie des Bauprojekt- und Gebäudemangements
- Betreuung von Bachelor- und Masterthesen
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule anzubieten
- Aktive Teilhabe an bereits etablierten Forschungsstrukturen des Fachbereichs in Form einer möglichen Mitarbeit bei der Forschungsgruppe Immobilien- und Bauwirtschaft
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Darüber hinaus ist die Entwicklung und Anwendung innovativer und studienorientierter Lehr-/Lernkonzepte und Lehrformate wünschenswert

Wir bieten

- Ein attraktives Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, die Lehre und Forschung an einer leistungsstarken Hochschule für angewandte Wissenschaften mitzugestalten
- In einem engagierten Team von Kolleg:innen mitzuarbeiten
- Junge Menschen auf ihrem akademischen Weg in den Beruf zu begleiten
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 67 und 68 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 67 Abs. 7 HessHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Der Dienort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Prof. Dipl.-Ing. Stefan Blümm; Emailadresse: stefan.bluemm@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 31.05.2024**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

Präsidentin der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Be-

hinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 67 Abs. 8 HessHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.